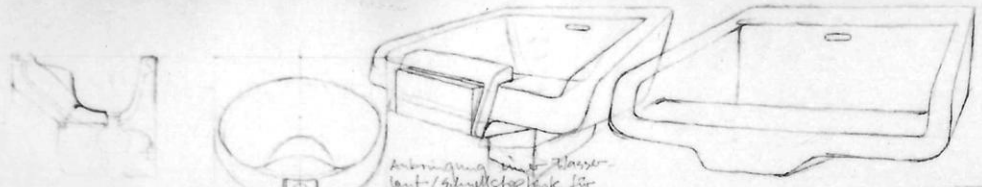


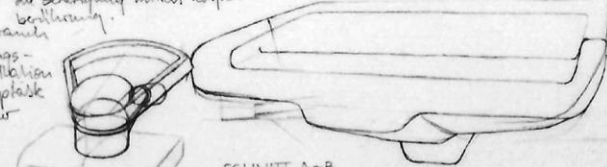
# WT + WC & BIDET

**SANITÄRKERAMIK SORTIMENT**  
**HIF HALLE - SEKTION - AM**  
**DIPLOMI 198-89: T. HEISE**  
**BETREUER: A. GRASZI**  
**PROF. K. RÜMMLER./ H. PETRAS**  
**BLATTTHEMA: DIPLOMARBEIT**

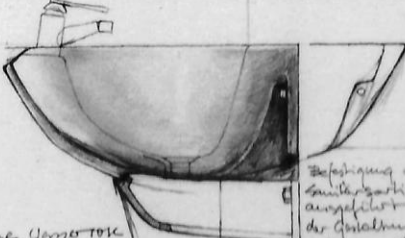
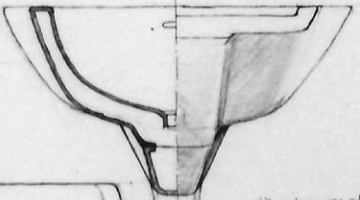


Anbringung eines Wasserlauf/Schneidestopls für die Befestigung mittels Körperbefestigung.

Wiederverbrauch von Wasser durch Installation mit Wasserdruckstopp an die Auslaufform.



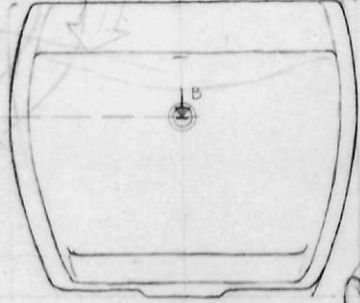
SCHNITT A-B



Wip- bis verstellbare Wasser- und Abflussschraube mit großer Auswirkung der Schraube.

Lot

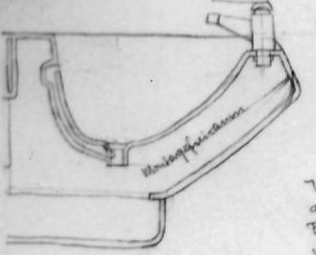
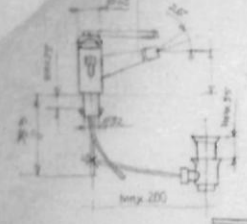
Befestigung als wendiges, das sich nach unten ausrichten kann, charakteristisch durch die Formel sehr geschickt geordnete Anordnung des Lochs zur Differenzierung der Form.



Synchronisationsbefestigung

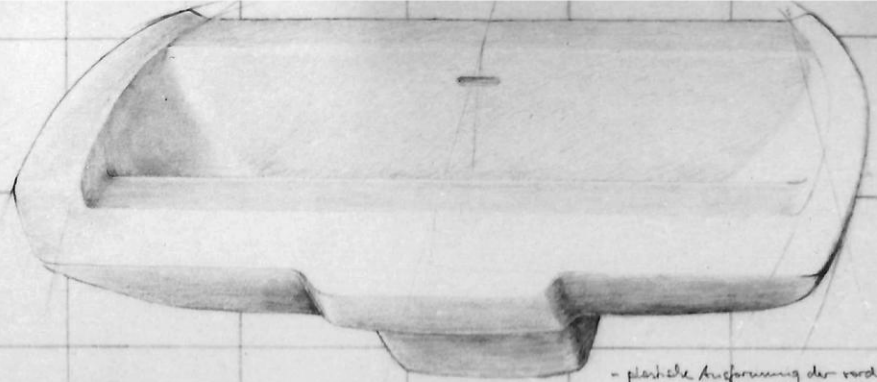
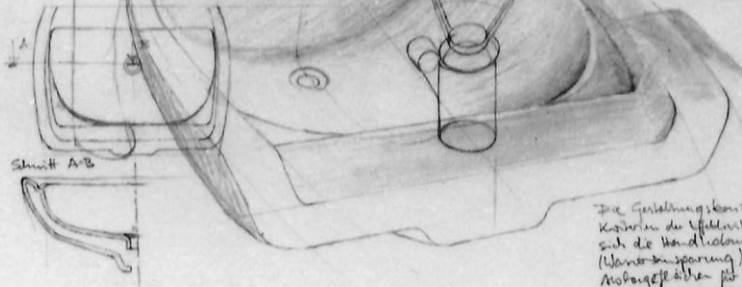
Wassersäule  
Bewehrung

Zug zum Wasserarm der Auslaufform

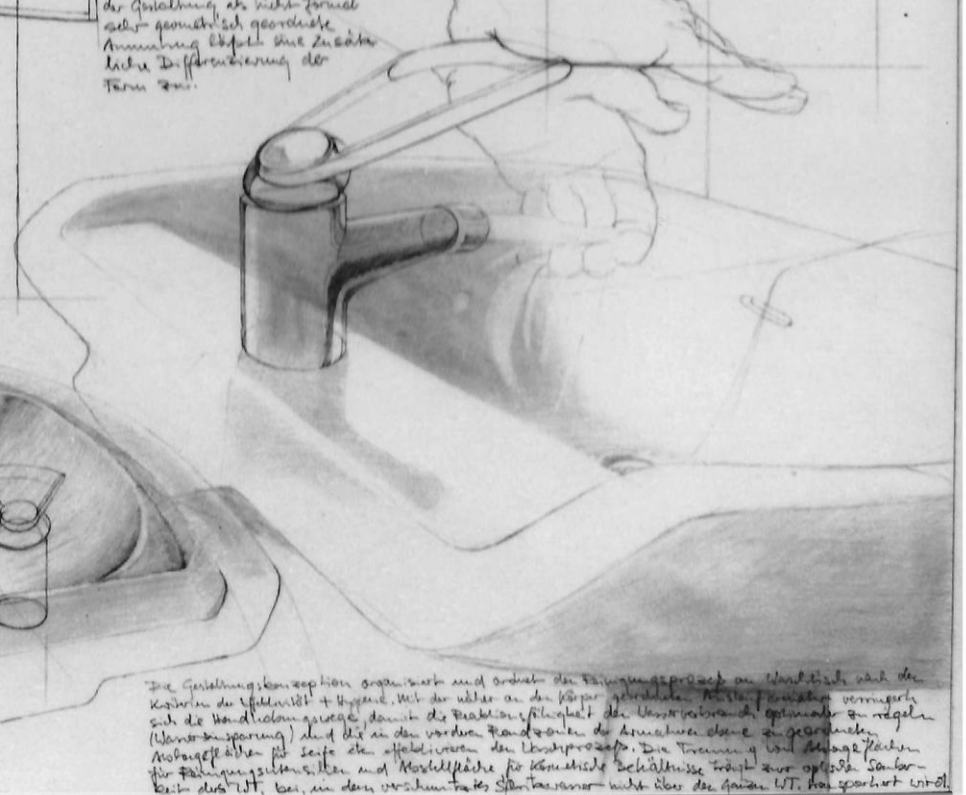


Verstellbare Schraube bei Befestigung des WT an der Rückwand. Beseitigt die unvollständige Versenkung von WT und Halbsäule bzw. Schale.

Schnitt A-B

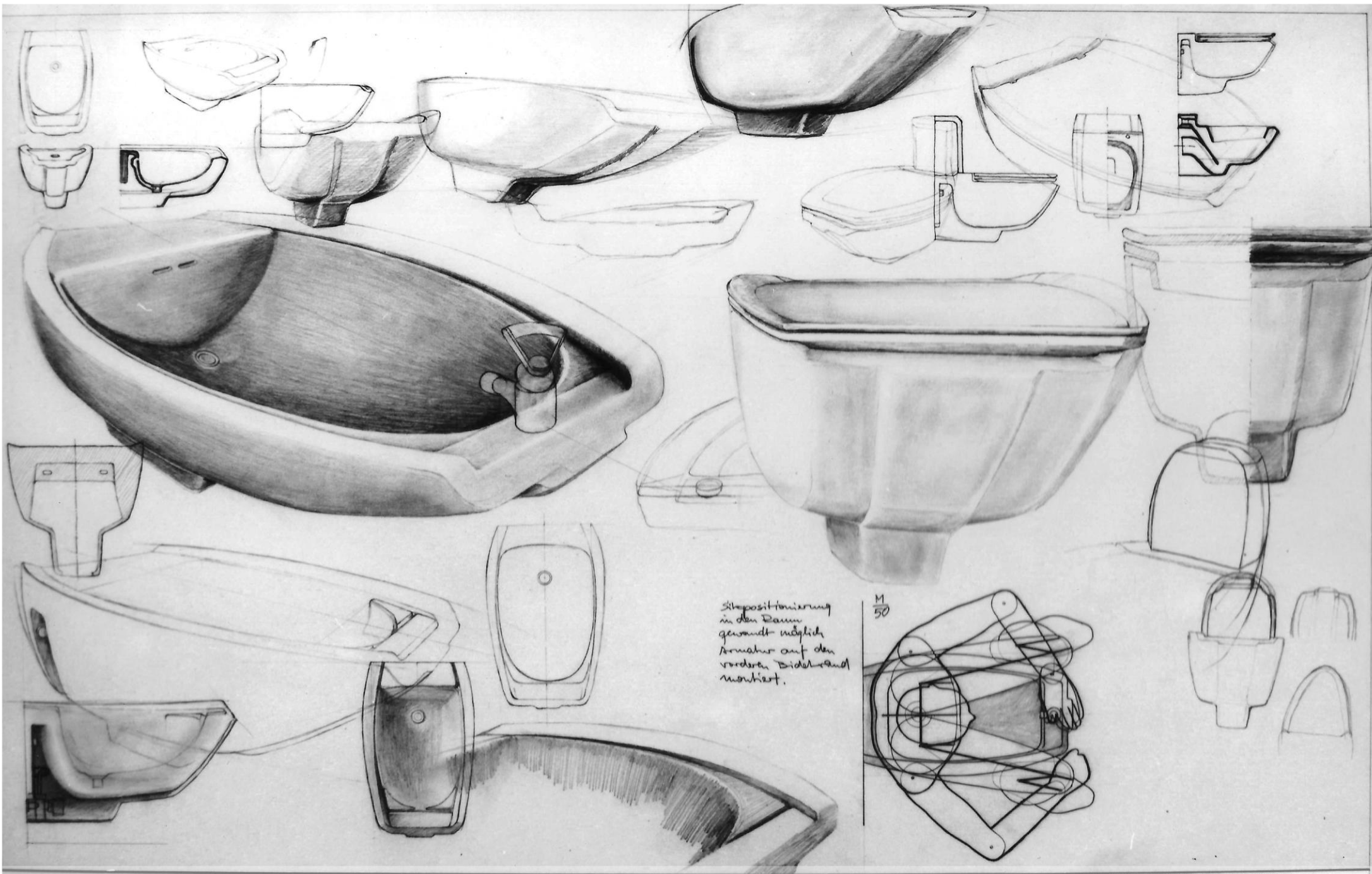


- flache Anordnung der vorderen Wandzone spart im Inneren des WT den notwendigen Installationsraum für die Befestigung der Auslaufform auf der vorderen WT-Wand aus.  
- stellt den langsamen Übergang von WT-Außenseite zur Säule bzw. Halbsäule Befestigung dar.



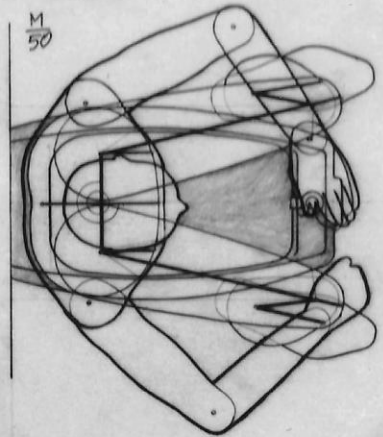
Die Gestaltungskonzeption organisiert und ordnet die Fertigungsprozess an. Wichtig ist die Kriterien der Flexibilität + Hygiene, die mit der Arbeit an der Körper verbunden ist. Die Flexibilität ermöglicht sich die Handhabung sowie durch die Reaktion/Fähigkeit der Wasserarm, optimales zu regeln (Wasser-Sparung) und die in den vorderen Handbalken der Armature ohne zu geschickten Abzugflüsse für Saife die effektivsten den Wasserprozess. Die Form und die Abzugflüsse für Fertigungsprozess, mit der Möglichkeit für konstruktive Schaltungen, die zur optimalen Sanitär bei der WT, bei in dem verschmutzten Sanitärwasser nicht über die ganze WT, das spart und wird.

SANITÄRGERÄTESORTIMENT



Sitzpositionierung  
 in den Raum  
 gewählt möglich  
 Anwahl auf den  
 vorderen Biderand  
 montiert.

M  
50



SANITÄRKERAMIKSORTIMENT

HIF · HALLE · SEKTION 2 · AM · BLATTNR:  
 DIPLOM 1988-89 · T. HEISE  
 BETREUER: A. GRASZL  
 PROF. KAUFMANN · HPETRAS  
 BLATTHEMA: *Gestaltungsvarianten*



12

Vorteile  
 + keine Stellen  
 Adhäsionsprinzip  
 der Dichtung

→ Schlüssel des Wasserabflusses  
 durch eingebaute Ventile  
 → geprüfter Dichtung mit Wasser-  
 spritzprobe  
 → durch problem-  
 lösen + in Kombination mit  
 Aufspritzschicht zu beschleunigen

Versuch architektonisch das  
 Bedienen der Auslaufarmatur  
 zu individualisieren,  
 Abstraktion der  
 Bedienmechanik - Mindestmaß  
 - Zugbewegungsprinzip  
 Verwendung modernster nicht-  
 verbrauchter Gesteinskörnung

Prinzip der Zugbewegungsprinzip der Auslaufarmatur

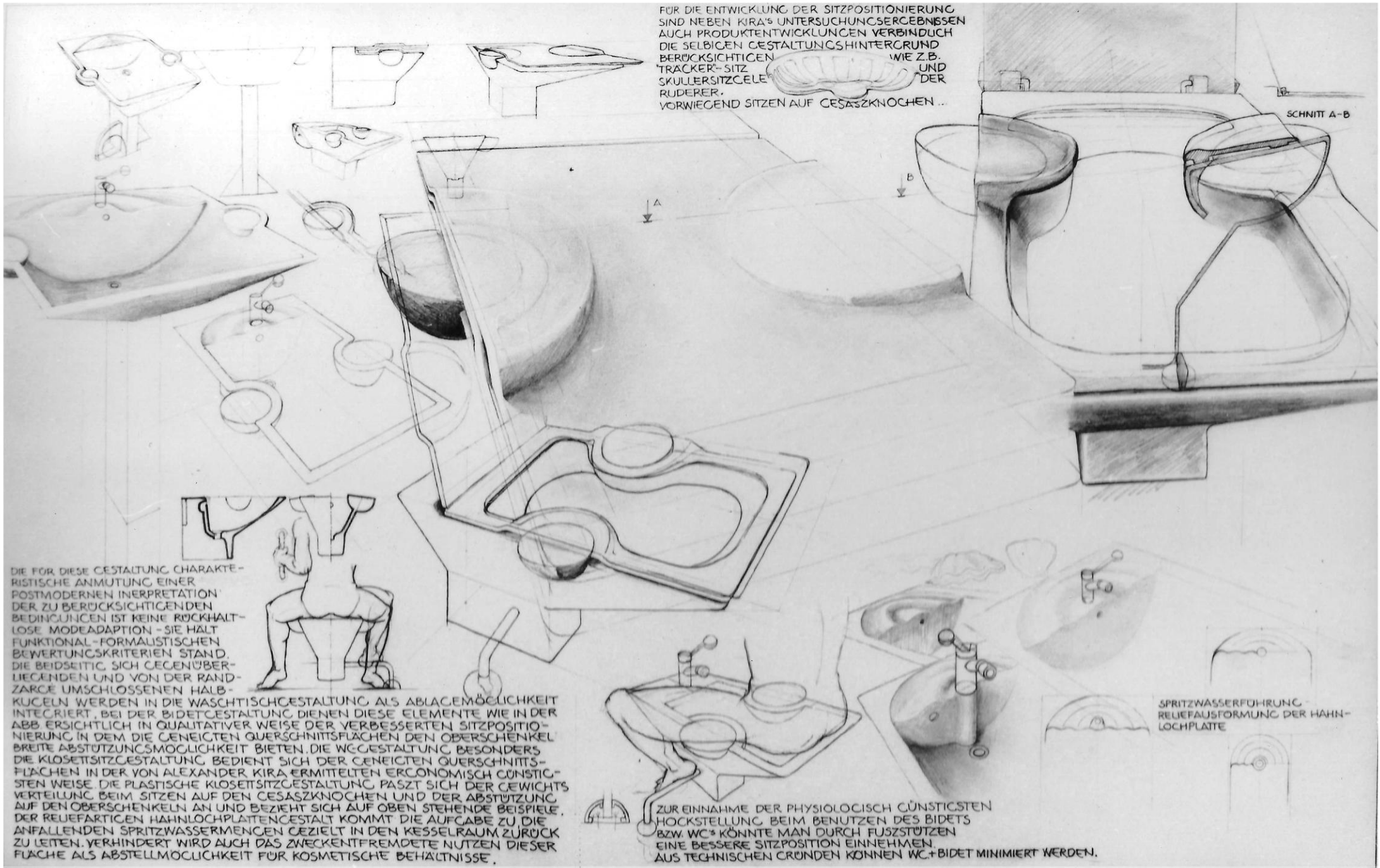
SANITÄRKERAMIKSORTIMENT

HIF - HALLE - SEKTION: 2 - AM BLATTNR:  
 DIPLOM 1988-89 T. HEISE  
 BETREUER: A. GRASZL  
 PROF. KRÜMMER - HETRAS  
 BLATTHEMA: *Stuhle Auslaufarmatur*

13



FÜR DIE ENTWICKLUNG DER SITZPOSITIONIERUNG SIND NEBEN KIRA'S UNTERSUCHUNGSERGEBNISSEN AUCH PRODUKTENTWICKLUNGEN VERBINDLICH DIE SELBEN GESTALTUNGSHINTERGRUND BERÜCKSICHTIGEN WIE Z.B. TRACKER-SITZ UND SKULLERSITZCELE RUDERER. VORWIEGEND SITZEN AUF GESÄSSKNOCHEN...

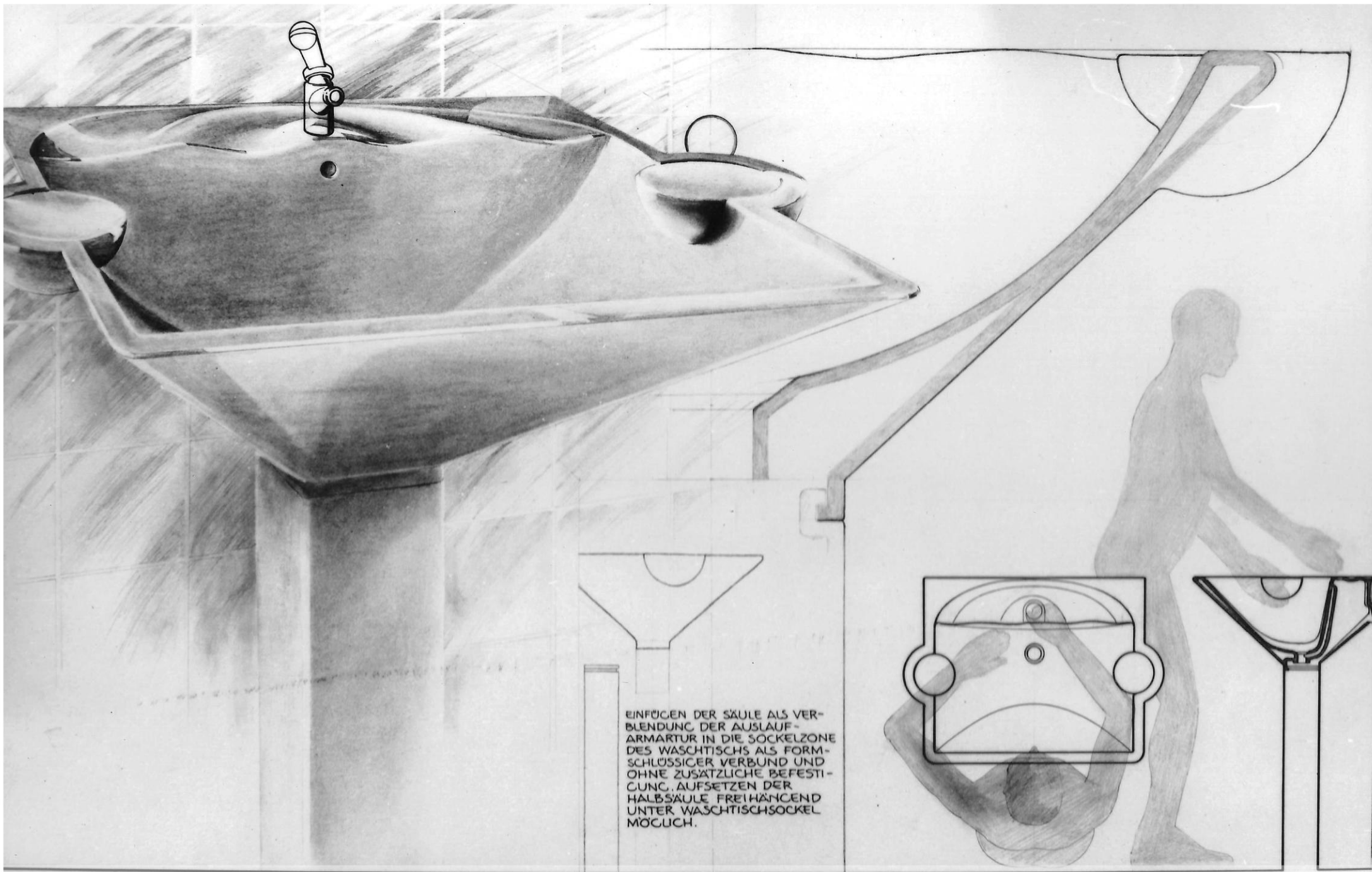


DIE FÜR DIESE GESTALTUNG CHARAKTERISTISCHE ANMUTUNG EINER POSTMODERNEN INTERPRETATION DER ZU BERÜCKSICHTIGENDEN BEDINGUNGEN IST KEINE RÜCKHALTLOSE MODEADAPTION - SIE HALT FUNKTIONAL-FORMALISTISCHEN BEWERTUNGSKRITERIEN STAND. DIE BEIDSEITIG SICH GEGENÜBERLIEGENDEN UND VON DER RANDZARBE UMSCHLOSSENEN HALBKUGELN WERDEN IN DIE WASCHTISCHGESTALTUNG ALS ABLACEMÖGLICHKEIT INTEGRIERT, BEI DER BIDETGESTALTUNG DIENEN DIESE ELEMENTE WIE IN DER ABB. ERSICHTLICH IN QUALITATIVER WEISE DER VERBESSERTEN SITZPOSITIONIERUNG IN DEM DIE GENEIGTEN QUERSCHNITTFLÄCHEN DEN OBERSCHENKEL BREITE ABSTÜTZUNGSMÖGLICHKEIT BIETEN. DIE WICGESTALTUNG, BESONDERS DIE KLOSETTSITZGESTALTUNG, BEDIENT SICH DER GENEIGTEN QUERSCHNITTFLÄCHEN IN DER VON ALEXANDER KIRA ERMITTELTEN ERGONOMISCH GÜNSTIGSTEN WEISE. DIE PLASTISCHE KLOSETTSITZGESTALTUNG PASST SICH DER GEWICHTS VERTEILUNG BEIM SITZEN AUF DEN GESÄSSKNOCHEN UND DER ABSTÜTZUNG AUF DEN OBERSCHENKELN AN UND BEZIEHT SICH AUF OBEN STEHENDE BEISPIELE. DER RELIEFARTIGEN HAHNLOCHPLATTENGESTALT KOMMT DIE AUFGABE ZU DIE ANFALLENDEN SPRITZWASSERMENGEN GEZIELT IN DEN KESSELRAUM ZURÜCK ZU LEITEN. VERHINDERT WIRD AUCH DAS ZWECKENTFREMDETE NUTZEN DIESER FLÄCHE ALS ABSTELLMÖGLICHKEIT FÜR KOSMETISCHE BEHALTNISSE.

ZUR EINNAHME DER PHYSIOLOGISCH GÜNSTIGSTEN HOCKSTELLUNG BEIM BENUTZEN DES BIDETS BZW. WC\* KÖNNTE MAN DURCH FUßSTÜTZEN EINE BESSERE SITZPOSITION EINNEHMEN. AUS TECHNISCHEN GRÜNDEN KÖNNEN WC+ BIDET MINIMIERT WERDEN.

SPRITZWASSERFÜHRUNG-RELIEFAUSFORMUNG DER HAHNLOCHPLATTE

SANITÄRKERAMIKSORTIMENT

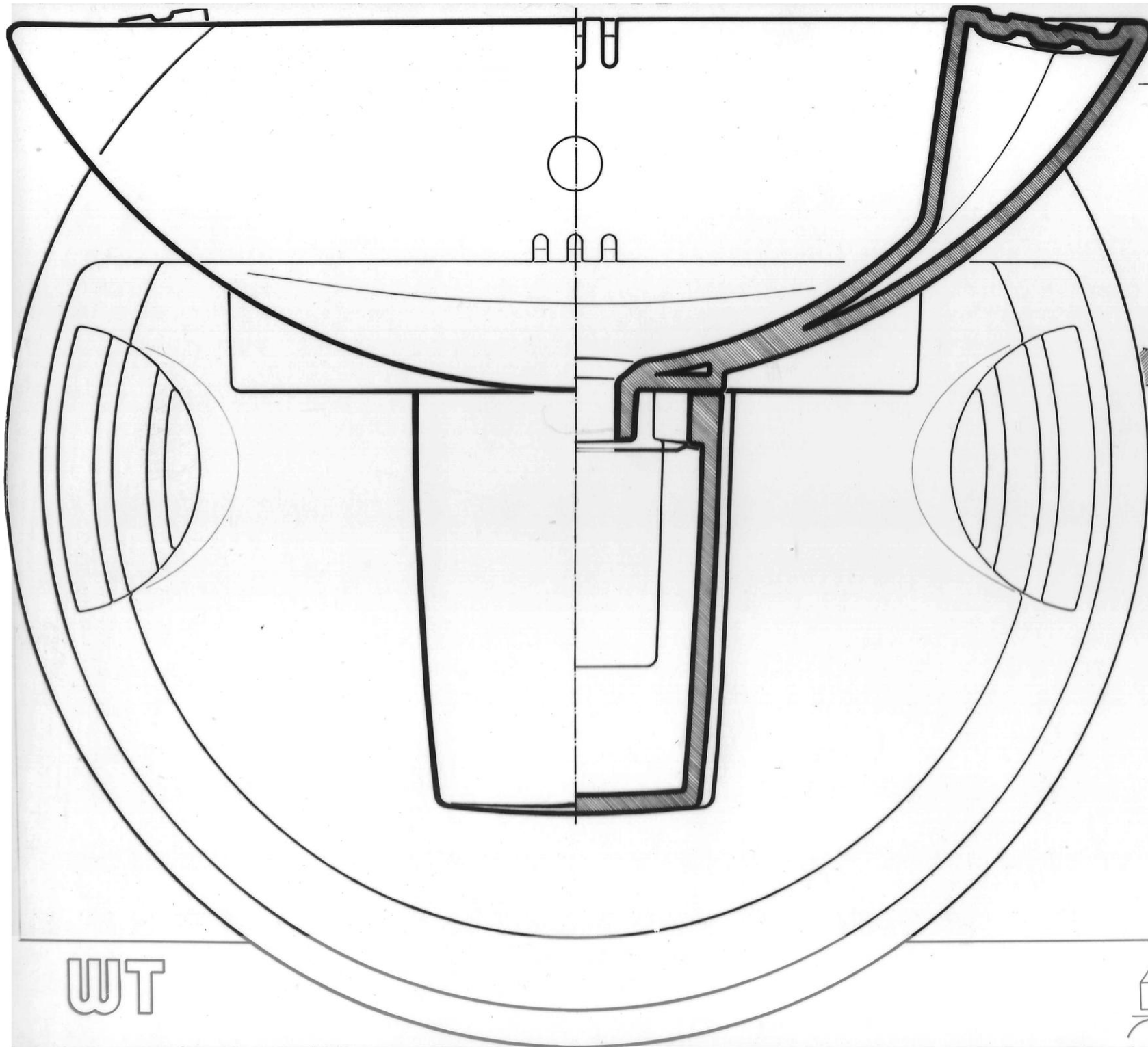


EINFÜGEN DER SÄULE ALS VER-  
 BLENDUNG DER AUSLAUF-  
 ARMATUR IN DIE SOCKELZONE  
 DES WASCHTISCHS ALS FORM-  
 SCHLÜSSIGER VERBUND UND  
 OHNE ZUSÄTZLICHE BEFESTI-  
 GUNG. AUFSETZEN DER  
 HALBSÄULE FREIHÄNGEND  
 UNTER WASCHTISCHSOCKEL  
 MÖGLICH.

SANITÄRKERAMIKSORTIMENT

HIF · HALLE · SEKTION: 2 · AM · BLATTNR.:  
 DIPLOM 1988/89 · T. HEISE  
 BETREUER: A. GRASZL  
 PROF. KAUFMANN · HPETRAS  
 BLATTTHEMA: *Gestaltungsruf*

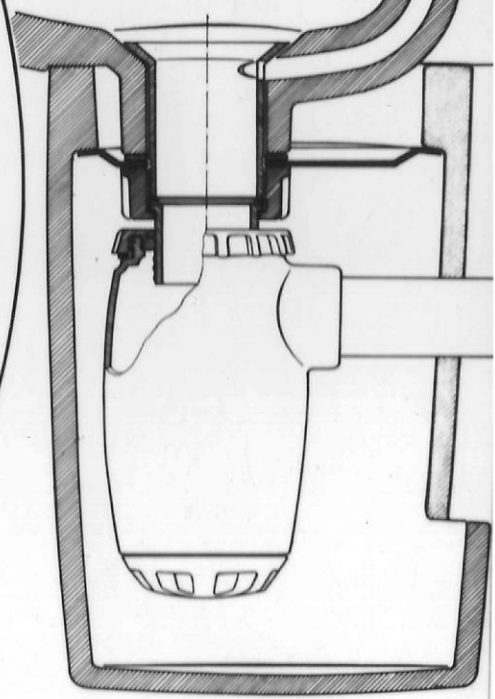
18



DETAILIERUNG WASSERÜBERLAUF  
 DIE ÜBERLAUPOFFNUNG MUSZ DEN STANDAR-  
 DISIERTEN FLÄCHENAUSSCHNITT VON 400 m<sup>2</sup>  
 ODER MEHR AUFWEISEN.



DER DREICETEILTE WASSERÜBERLAUF  
 VERBESSERT DAS ÜBERLAUFVERHALTEN,  
 ERHÖHT DEN AUSSCHNITT, VERBESSERT  
 DIE ZUGÄNGLICHKEIT ZUM ZWECKE DER  
 REINIGUNG DES ÜBERLAUFKANTENS  
 UND IST ZU DEM DIE ÄSTHETISCH  
 WIRKSAMERE VARIANTE DER  
 FUNKTIONALE NOTWENDIGKEIT DES  
 WASSERÜBERLAUFS BEI WASCHTISCH  
 UND BIDET.



BEFESTIGUNGSLÖSUNG HALBSÄULE AM WT.

WT

SANITÄRKERAMIKSORTIMENT



HIF - HALLE - SEKTION 2 - AM BLATTNR:  
 DIPLOM 1988 89 T. HEISE  
 BETREUER: A. GRASZL  
 PROF. KRUMMLER - HPETRAS  
 BLATTTHEMA: *verzugvariante*

24

BEFESTIGUNG:  
VORWAND-  
KONSTRUKTION

Die Anlage besteht für Seite etc. nicht in der Formausprägung der Vorwände, über die Fund bzw. in den Wänden zum Verhindern; das Tropfenrohr als Tropfenunterbau von der Seite führen und in der Kesseltank durch die Wände und abwärts durch die Wände, davor die Wände des Abwands Fortschrittsrichtung zu gekrümmten sein sowie in unvollständiger Form, welche den Wasser von der Gestaltungssicht Kunden/Anwender zu dem Gebrauch abgeben.

Säulen bzw. Halbsäulen-  
Sitze muschelt  
asymmetrisch den Aufbauf  
Abbildung - im hinteren  
Säulen bzw. Halbsäulen-  
Öffnungsraum oberhalb  
Schnitt zweier  
Montagegehäuse zum  
Befestigen der  
Wasserspeicher bzw.  
Säulen-Sitzung  
In dem Bereich der  
Halbsäulen-Öffnung wird  
der Wasserüberlaufkanal  
zum Abflussabgang  
heraus geführt.

Wasserüberlauf-  
Rücklaufkanal

Entwicklung der Scharbenverläufe für die Außenwand-  
befestigung bei ungenügender Informationsverteilung  
der geometrischen Gesamtform  
enthalten werden doppelte Scharbenstärken bzw.  
Anfügen von Halbkugeln um den Scharben  
im Brampprozess zu bewahren.

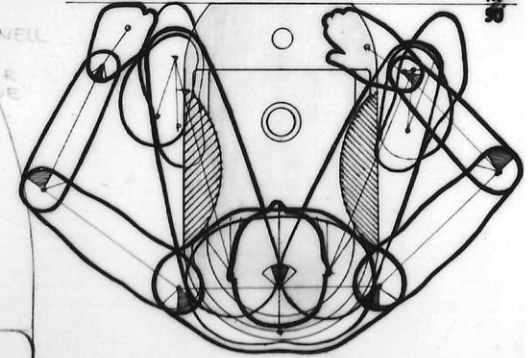
Gutteilweise muss der  
Scharben aus den  
Kohlegipsräumen ab-  
geführt werden, an  
der Rückwand be-  
finden sich die  
Scharbenauslauf-  
löcher

WT

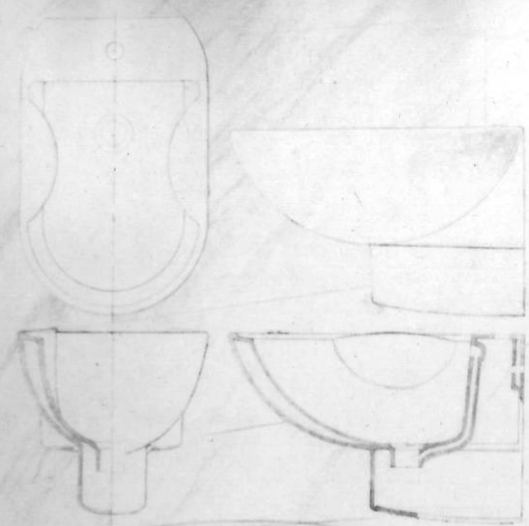




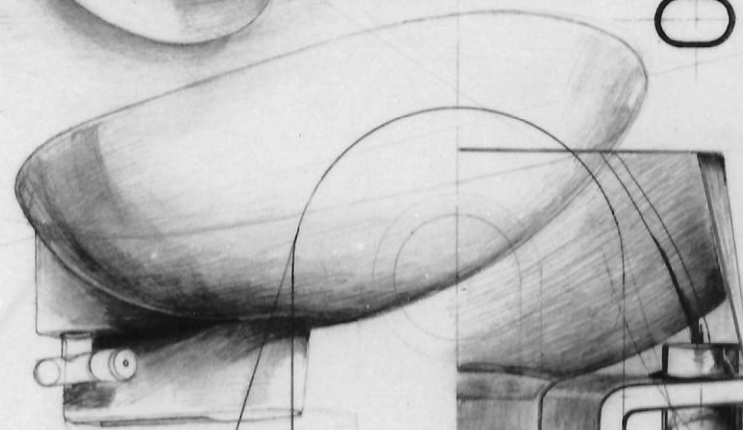
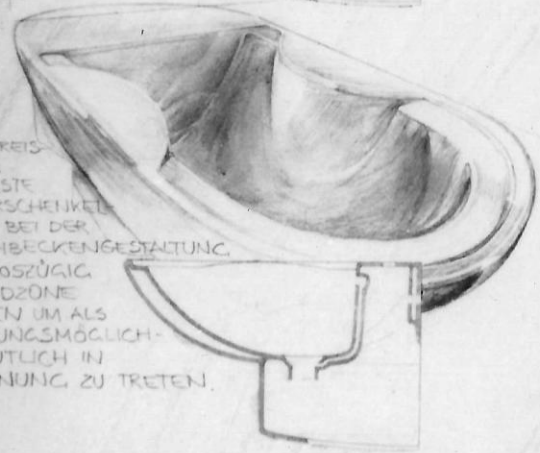
GROßFLÄCHIGE ERWEITERUNG DER RANDZONE IM BEREICH DER OBERSCHENKEL-  
 ABSTÜTZUNG IN FORMALER ANLEHNUNG  
 ZUR WASCHTISCHGESTALTUNG - KONZEPTIONELL  
 IM SINNE DER GEBRAUCHSWERTERHÖHUNG  
 DIENT DER GESTALTERISCHE EINFLUSS DER  
 ORGANISATION DER BENÜTZUNGSPROZESSE



*nach einem gewissen Grad  
 Zone als vertikale Aufhängung  
 für die Wasserzuführung  
 während der Benutzung*

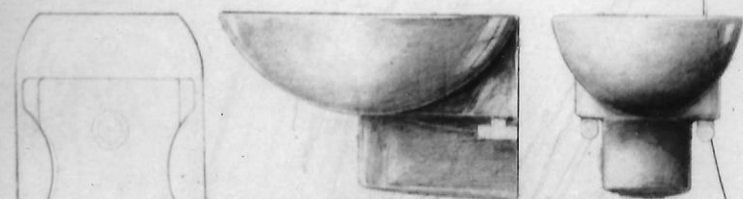


DIE HALBKREIS-  
 FÖRMIGEN  
 SITZPODESTE  
 ZUR OBERSCHENKEL  
 AUFLAGE BEI DER  
 SITZWASCHBECKENGESTALTUNG,  
 KANN GROSZÜGIG  
 DIE RANDZONE  
 UMFASSEN UM ALS  
 ABSTÜTZUNGSMÖGLICH-  
 KEIT DEUTLICH IN  
 ERSCHEINUNG, ZU TRETEN.



DIE VERKLEIDUNG DER AUSLAUFARMATUR IST  
 IM UNTEREN BEREICH OFFEN, UM FÜR DIE  
 WANDHÄNGENDE BEFESTIGUNG DER  
 SANITÄRKERAMIK BZW. FÜR DIE INSTALLATI-  
 ON GENÜGEND MONTACEFREIRAUM ZU  
 HABEN.  
 DIE ECKVENTILE WERDEN NICHT IN DIE  
 ARMATURVERKLEIDUNG EINBEZOGEN

DURCHBRUCH FÜR  
 DIE WASSERZUFÜHRUNG,  
 DER ECKVENTILE

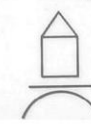


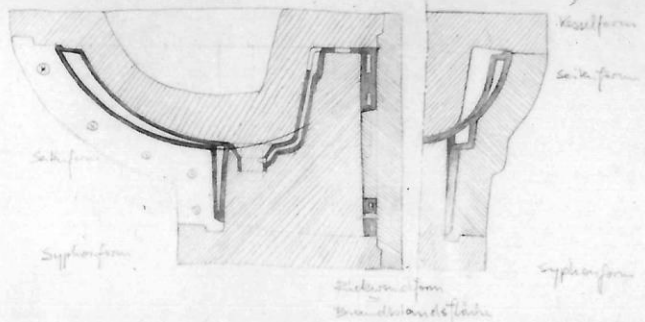
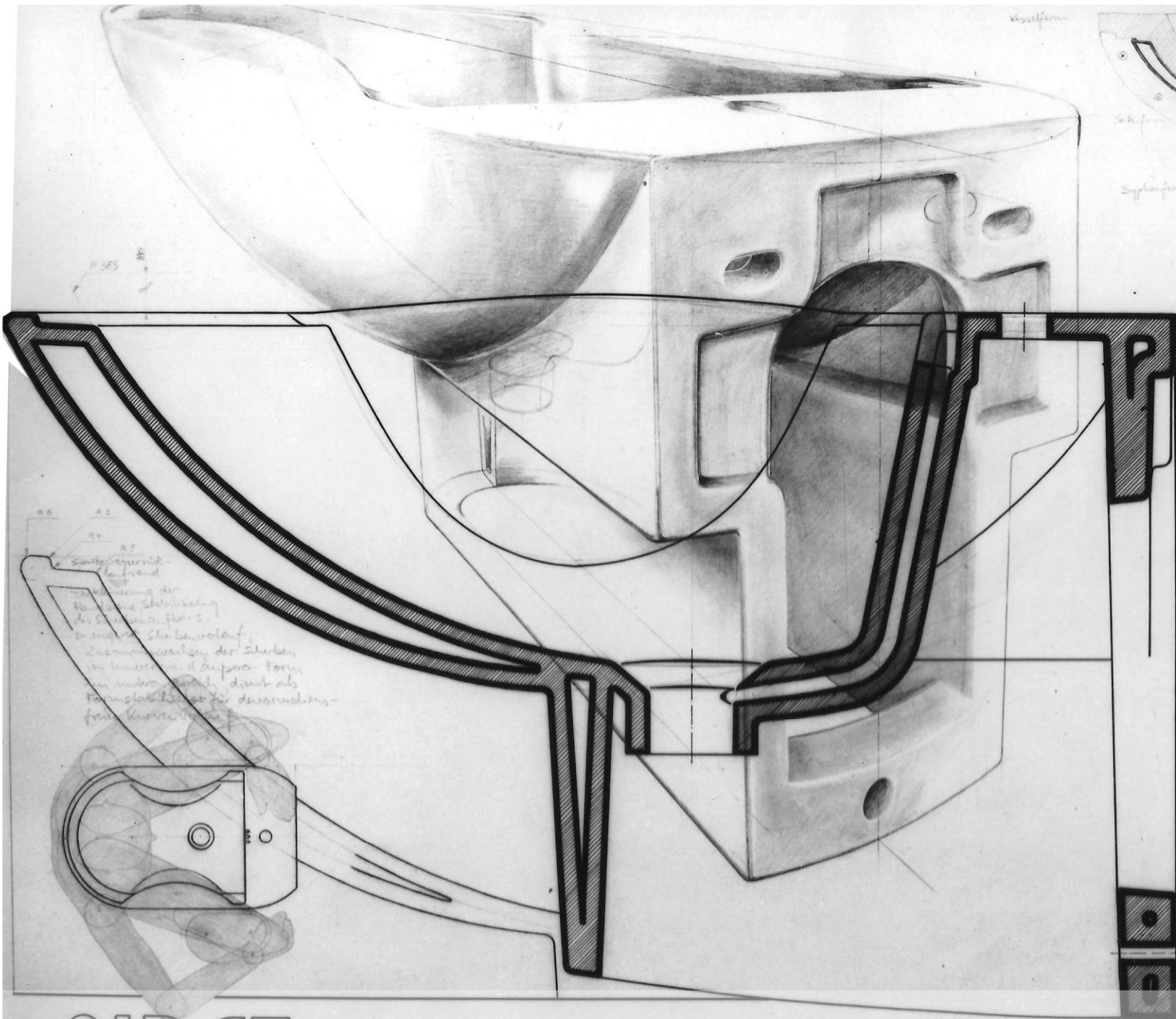
DIE TIEFE DER KESSELMULDE SCHÖPFT NICHT  
 DEN MAX STANDARDWERT AUS, DER ÄUSSERE  
 KESSEL ERSCHEINT WIRKUNGSVOLLER ALS  
 SCHALE. DIE WASSERZUFÜHREN DEN ECKVENTILE  
 SIND NICHT IN DIE VERKLEIDUNG INTEGRIERT

**BIDET**

SANITÄRKERAMIKSORTIMENT

HIF - HALLE - SEKTION 2 - AM BLATTNR:  
 DIPLOM 1988-89 T. HEISE  
 BETREUER: A. GRASZL **26**  
 PROF. KRÜMMER - H. PETRAS  
 RIATHEMA *immerwähnt*

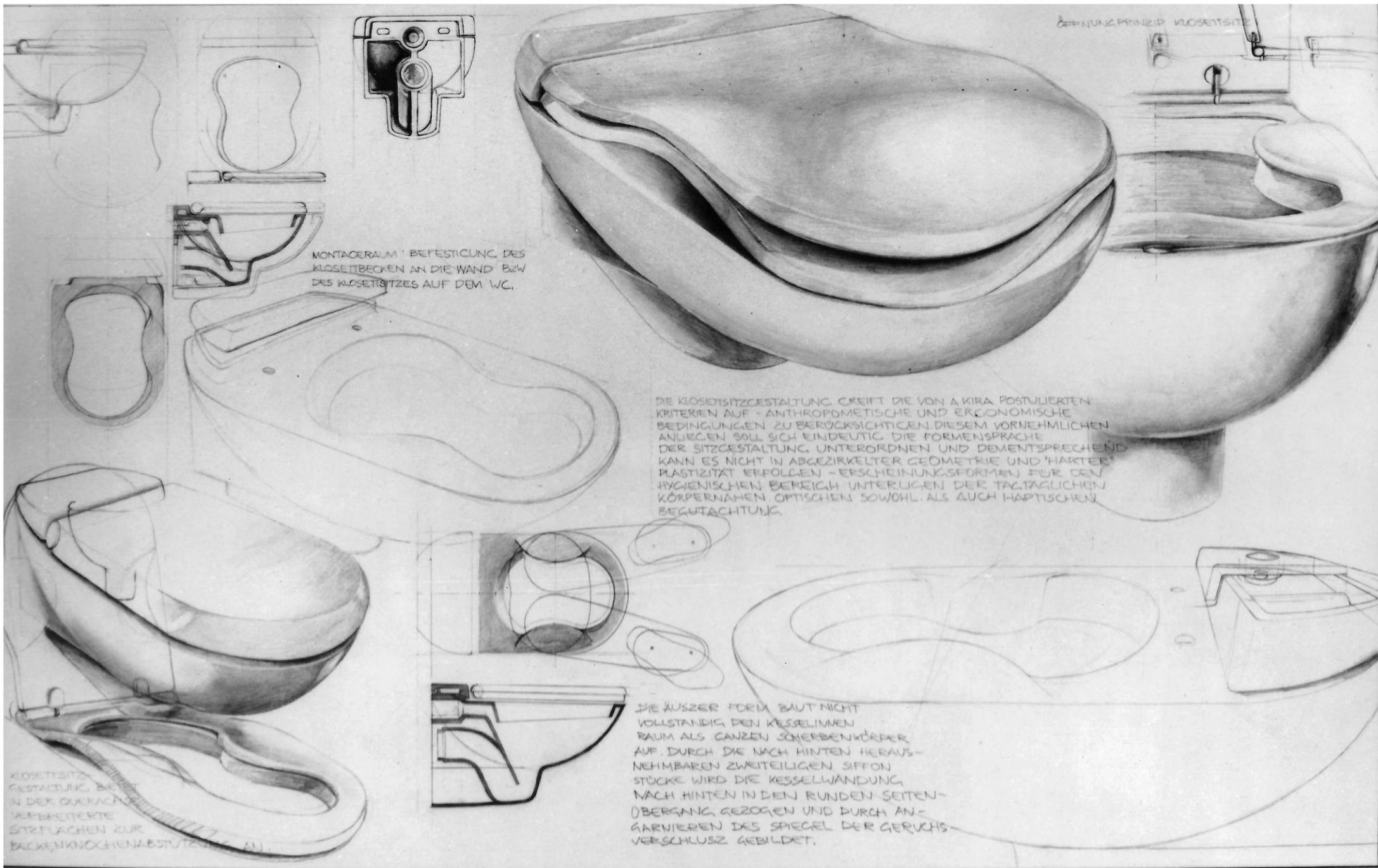




- Formgebung des Beckens  
 nach dem stützenden  
 - Formgebung der  
 Wandstärke der Beckenwand  
 stabilisiert durch die  
 gegen Deformationskräfte  
 stützenden Formgebung  
 des Beckens und der Auf-  
 nahme der wasserführenden  
 Bauelemente

Die Schnittzeichnung zeigt  
 die Konstruktion von Wand-  
 und Vollquerschnitt der Becken-  
 wandstruktur verdeutlicht  
 die Stabilisierung der  
 Form, mit Brandt-  
 und somit dem Deformations-  
 verhalten der  
 Sanitärkeramik ent-  
 sprechend.

BIDET



ÖFFNUNGSPRINZIP KLOSETTSITZ

MONTAGERaum · BEFESTIGUNG DES KLOSETTBECKEN AN DIE WAND BZW DES KLOSETTSITZES AUF DEM WC.

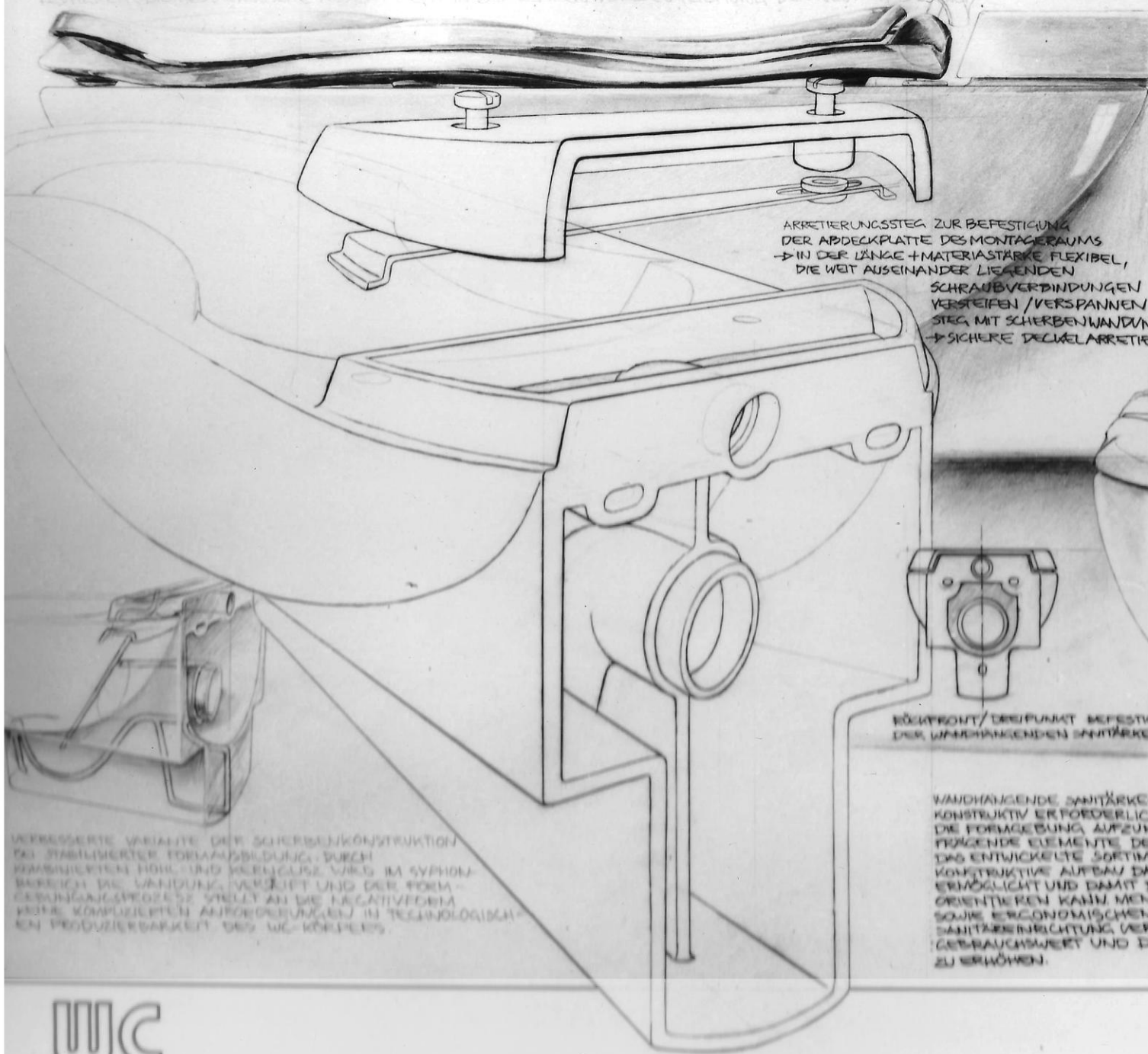
DIE KLOSETTSITZGESTALTUNG GREIFT DIE VON A KIRA POSTULIERTEN KRITERIEN AUF - ANTHROPOMETISCHE UND ERGONOMISCHE BEDINGUNGEN ZU BERÜCKSICHTIGEN. DIESEM VORNEHMlichen ANLIEGEN SOLL SICH EINDEUTIG DIE FORMENSPRACHE DER SITZGESTALTUNG, UNTERORDNEN UND DEMENTSPRECHEND KANN ES NICHT IN ABGEZIRKELTER GEOMETRIE UND 'HARTER' PLASTIZITÄT ERFOLGEN - ERSCHEINUNGSFORMEN FÜR DEN HYGIENISCHEN BEREICH UNTERLIEGEN DER TÄGLICHEN KÖRPERNAHEN, OPTISCHEN SOWOHL ALS AUCH HAPTISCHEN BEGÜTACHTUNG.

DIE ÄUSSERE FORM BAUT NICHT VOLLSTÄNDIG DEN KESSELINNEN RAUM ALS GANZEN SCHERBENKÖRPER AUF. DURCH DIE NACH HINTEN HERAUS- NEHMBAREN ZWEIFELIGEN SIFFON STÜCKE WIRD DIE KESSELWÄNDUNG NACH HINTEN IN DEN RUNDEN SEITEN- ÜBERGANG GEZOGEN UND DURCH AN- GÄRVIERTEN DES SPIEGEL DER GERUCHS- VERSCHLUSS GEBILDET.

KLOSETTSITZ- GESTALTUNG, BEI DER IN DER QUERSCHNITT- VERBREITERTE SITZFLÄCHEN ZUR BECKENKNOCHENABSTÜTZUNG AN...

WC

DRUCKSEITE DER VERWANDTE STEIGERUNGSSCHNITT UND TÜRREIN IN DEM KONKRETEN  
 ZUGBEWEISUNG DURCH DEN TÜRREIN AN DER VERBUNDEN DAS GEBÄUDE KONSTRUKTION  
 BEZÜGLICH DER VERBUNDEN AN DER VERBUNDEN DAS GEBÄUDE KONSTRUKTION

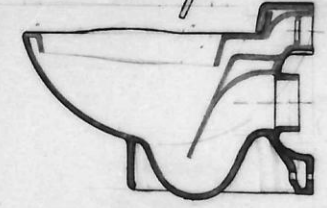


ARRETIERUNGSTEG ZUR BEFESTIGUNG  
 DER ABDECKPLATTE DES MONTAGERAUMS  
 → IN DER LÄNGE + MATERIESTÄRKE FLEXIBEL,  
 DIE WEIT AUSEINANDER LIEGENDEN  
 SCHRAUBVERBINDUNGEN  
 VERSTEIFEN / VERSPANNEN  
 STEG MIT SCHERBENWANDUNG  
 → SICHERE DECKELARRETIERUNG

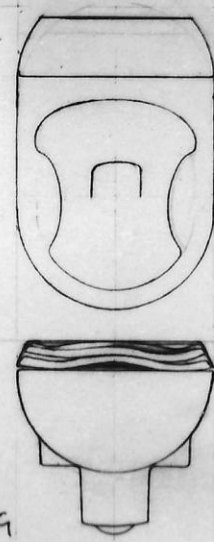
RÜCKFRONT/DRIFUNKT BEFESTIGUNG  
 DER WANDHÄNGENDEN SANITÄRKERAMIK

WANDHÄNGENDE SANITÄRKERAMIK BILDET FÜR DIE GESTALTUNG DAS PROBLEM, DIE  
 KONSTRUKTIV ERFORDERLICHEN BEDINGUNGEN DER BEFESTIGUNG AN DIE WAND IN  
 DIE FORMGEBUNG AUFZUNEHMEN ODER DIESELBEN ERFORDERNISSE ALS GESTALT-  
 FRAGENDE ELEMENTE DER FORMANSBILDUNG ZU EIGEN ZU MACHEN.  
 DAS ENTWICKELTE SORTIMENT BERÜCKSICHTIGT DIESE PROBLEMATIK IN DEM DER  
 KONSTRUKTIVE AUFBAU DAS VERDECKEN DER BEFESTIGUNGSBEDINGUNGEN  
 ERMÖGLICHT UND DAMIT DIE GESTALTUNG AUF GRUNDSÄTZLICHE KRI TERI EN  
 ORIENTIEREN KANN. MENSCHBEZOGENERE ASPEKTE DER ANTHROPOMETRISCHEN  
 SOWIE ERGONOMISCHEN DURCHDRINGUNG DES GESTALTUNGS GEGENSTANDES  
 SANITÄREINRICHTUNG VERBINDEN SICH ZU DEM KONZEPTIONELLEN ZIEL, DEN  
 GEBRAUCHSWERT UND DIE ENSEMBLEWIRKUNG DES SANITÄRSORTIMENTS  
 ZU ERHÖHEN.

DIE KASSETTE DER WASSERVERSCHLUSZ  
 BEIM TIEFSPÜHL WC WIRD  
 IN DIE FORM EIN-  
 EBENSO DER  
 VERTEILER

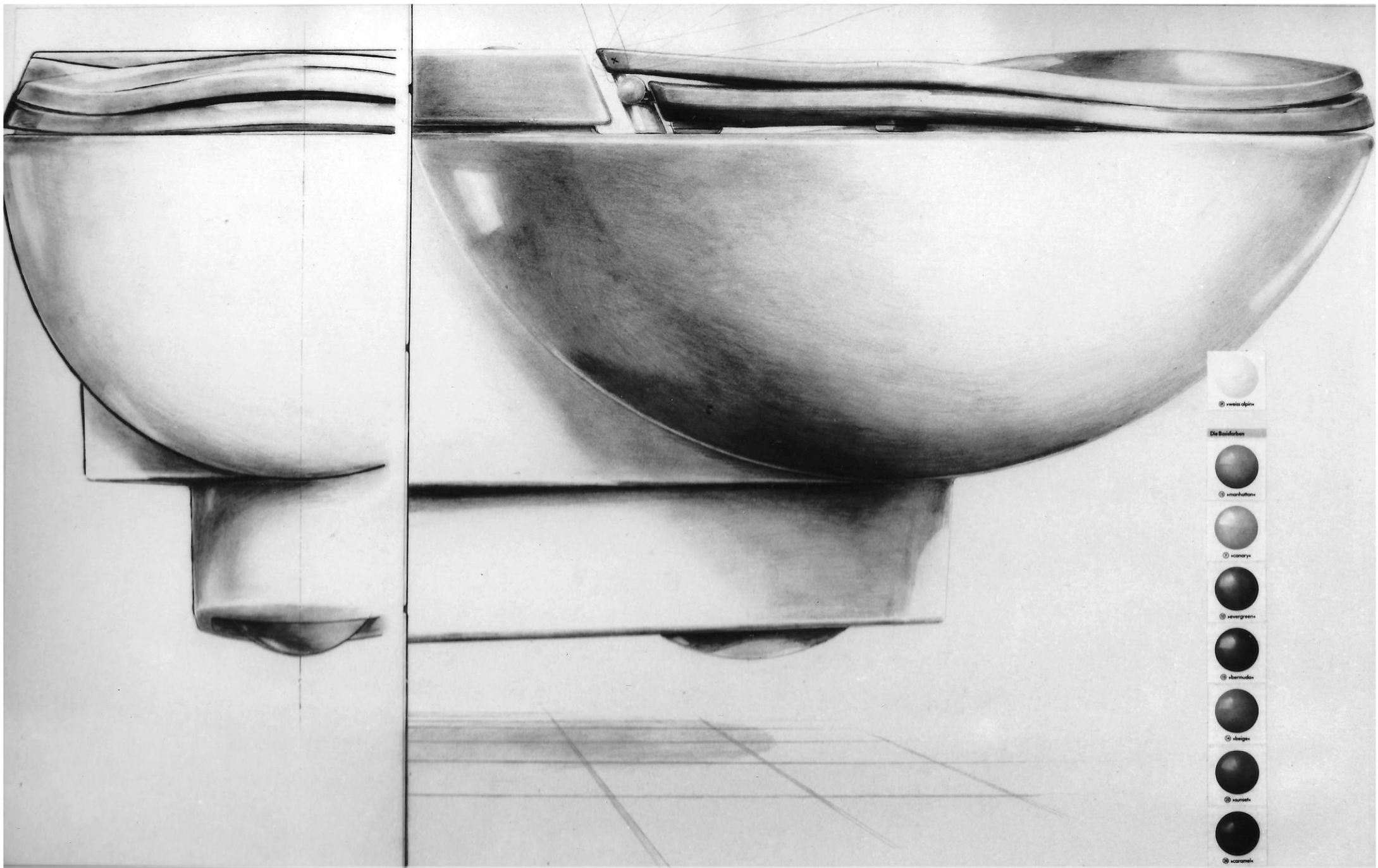


DIE GEBÄUDE WC FORM WIRD  
 AUS MEHRTEILIGER MODELL-  
 EINRICHTUNG HERGESTELLT  
 - DECKEL  
 - ZWEITEILIGE SEITENFORM  
 - SYPHONPLATTE  
 - RÜCKWANDPLATTE



VERBESSERTE VARIANTE DER SCHERBENKONSTRUKTION  
 DER STABILISIERTE FORMANSBILDUNG DURCH  
 VERSTÄRKTE HOHL- UND WERKSTÜCKE WIRD IM SYPHON-  
 BEREICH DIE WANDUNG VERSTÄRKT UND DER FORM-  
 GEBUNGSPROZESS STÜTZT AN DIE NEGATIVEFORM  
 KOMPLIZIERTE ANFORDERUNGEN IN TECHNOLOGISCH-  
 EN HERSTELLBARKEIT DES WC-KÖRPERS.

WC

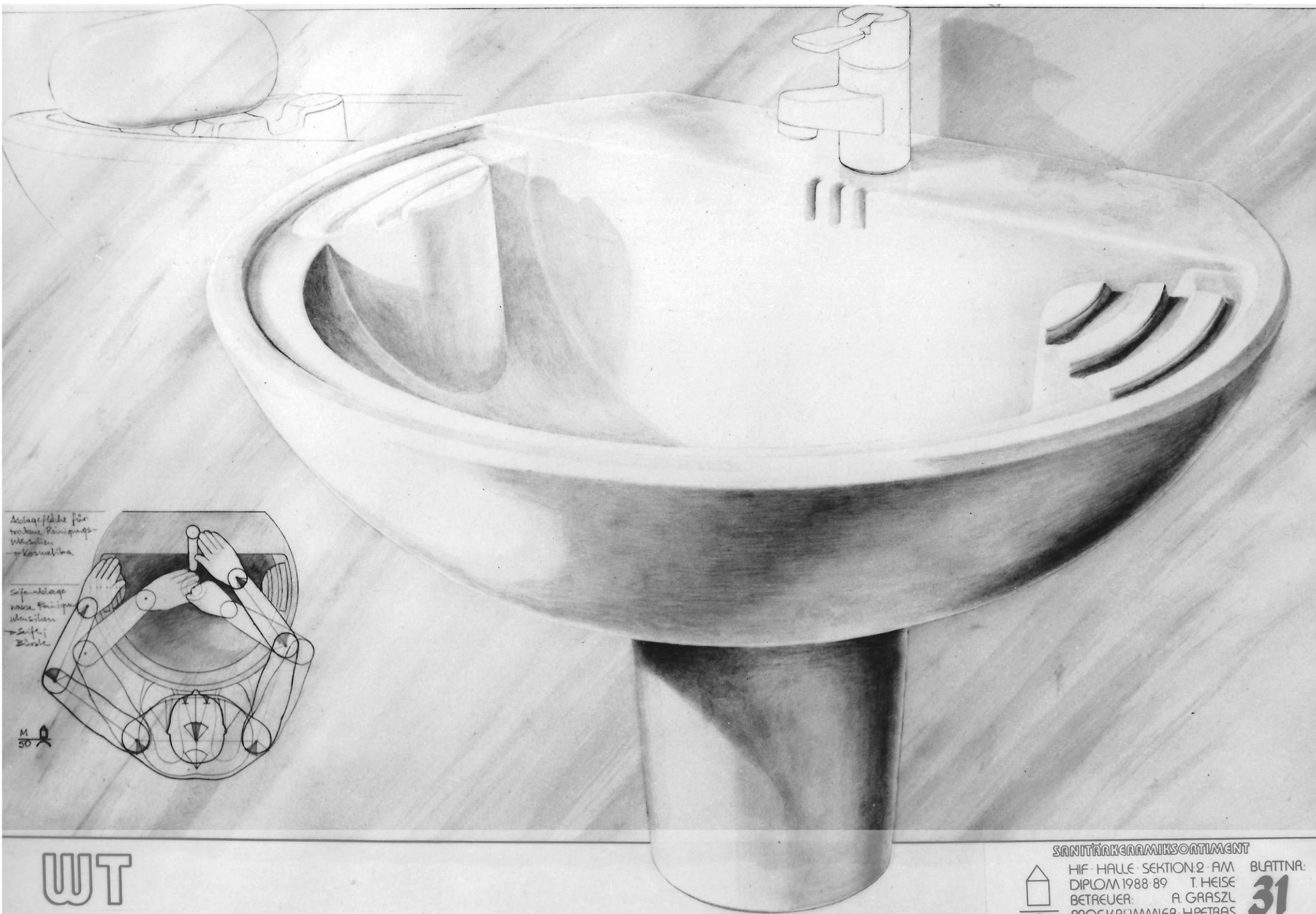


- weiß alpin
- Die Basisfarben
- schwarz
- schwarz
- schwarz
- schwarz
- schwarz
- schwarz
- schwarz
- schwarz

WC



SANITÄRKERAMIKSORTIMENT  
HIF · HALLE · SEKTION 2 · AM BLATTNR:  
DIPLOM 1988-89 T. HEISE  
BETREUER: A. GRASZL  
PROF. KAUMMLER · HPETRAS  
BLATTHEMA: *rotzugvariante* **30**



Arbeitsfläche für  
trockene Reinigungsmittel  
-Wäsche  
- Kosmetik etc.

Siphonlage  
nach Feinigungs-  
maschine  
- Siphon  
- Bürste

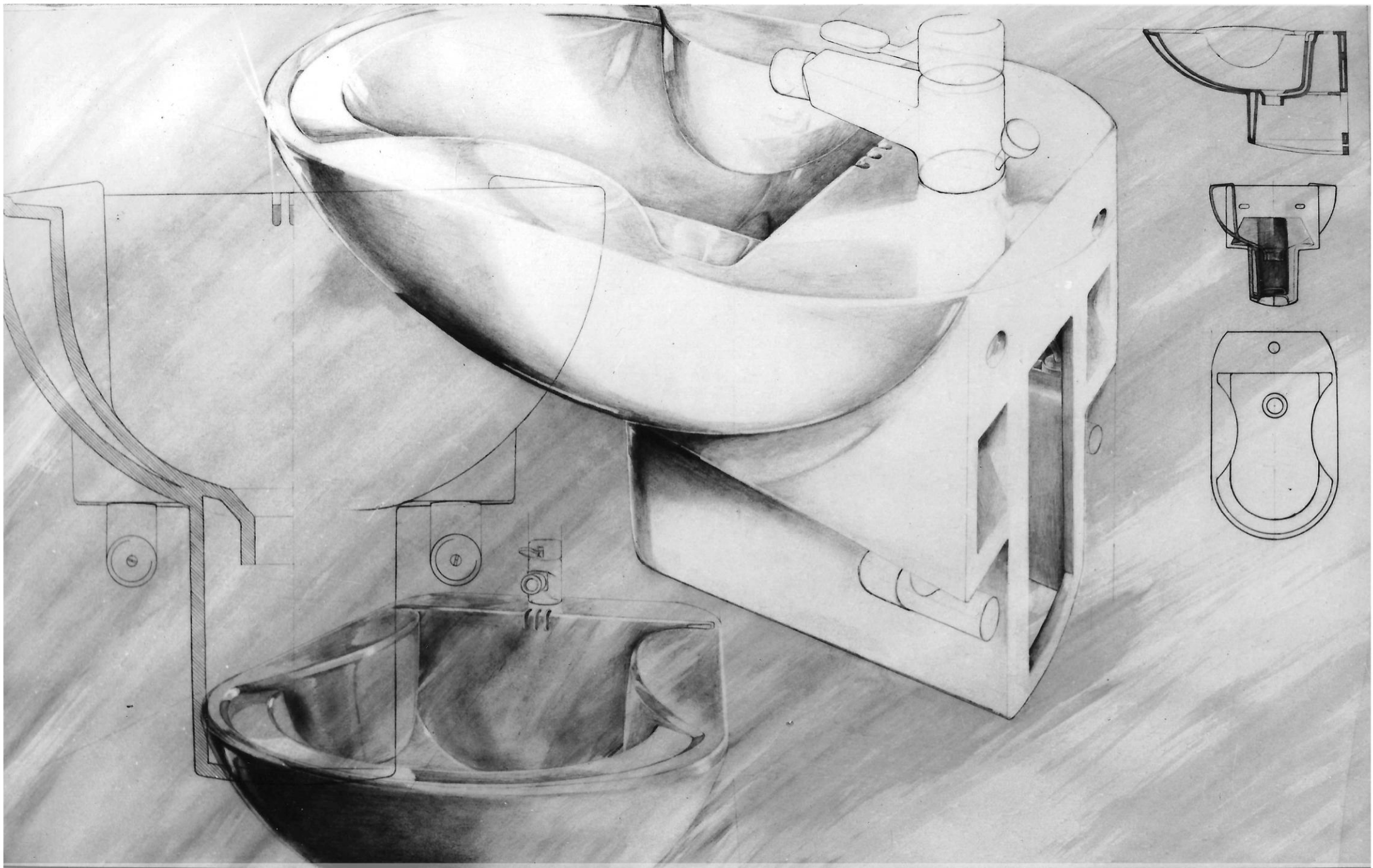
M  
50

WT

SANITÄRKERAMIKSORTIMENT

HIF · HALLE · SEKTION 2 · AM BLATTNR:  
DIPLOM 1988-89 T. HEISE  
BETREUER: A. GRASZL **31**  
PROF. KRUMMLER · H. PETRAS  
BLATTHEMA: *antallösung*





BIDET

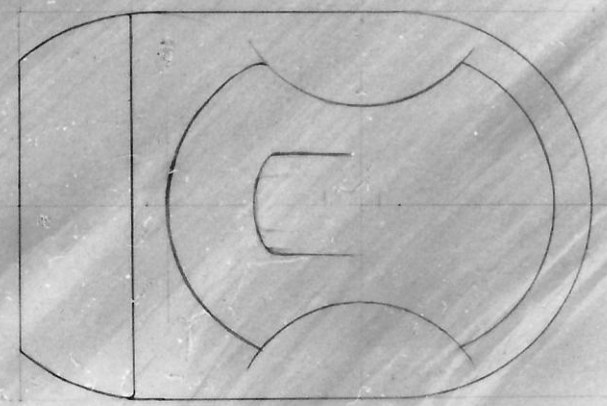
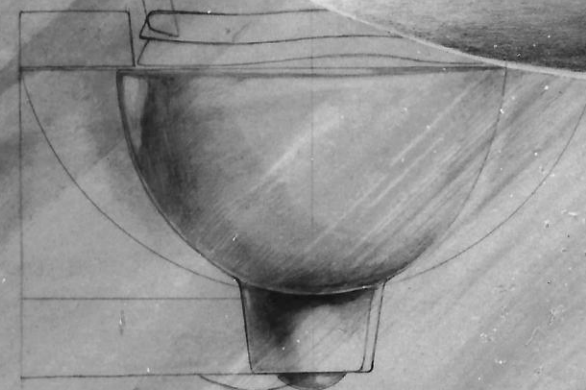
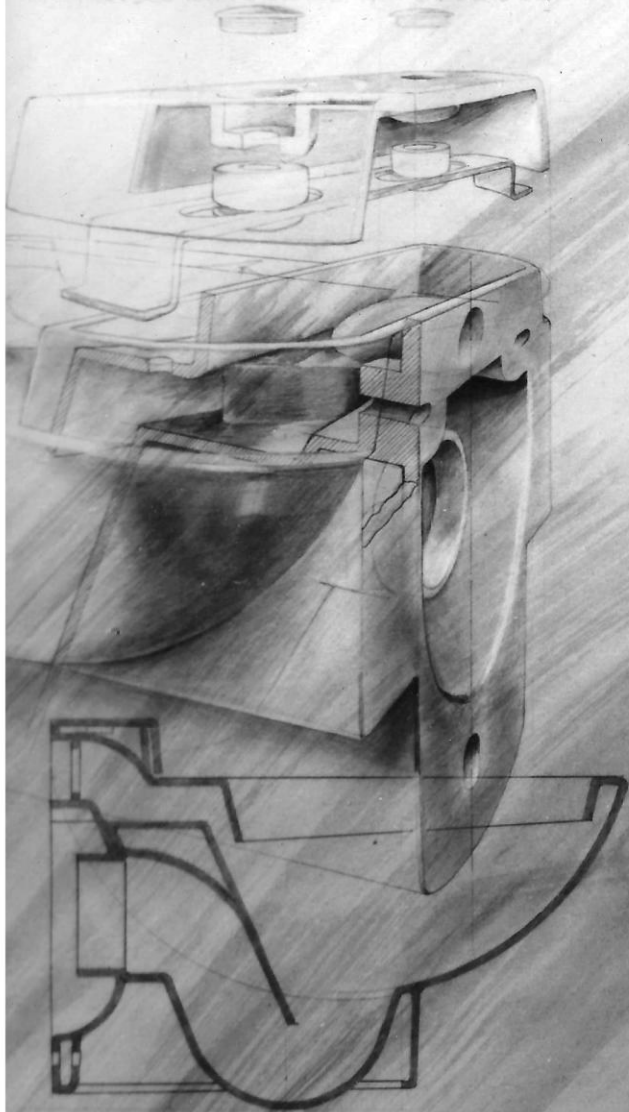
SANITÄRKERAMIKSORTIMENT

HIF · HALLE · SEKTION 2 · AM BLATTNR.:  
DIPLOM 1988-89 T. HEISE  
BETREUER: A. GRASZL  
PROF. KRAUMWILER · HPETRAS  
BLATTTHEMA: *Gestaltung*



32

BEFESTIGUNGSMÖGLICHKEITEN DER SANITÄRKERAMIK  
 NACH DER VERLEGERART (WAND- ODER FRIEDLICH)



DIE BEFESTIGUNG DER SANITÄRKERAMIK ALS WANDHÄNGENDES SORTIMENT SETZT ARMIERTE WANDKONSTRUKTIONEN  
 VOR. DIE VORWANDINSTALLATION DER SANITÄROBJEKTE VORANS, DAS ENTWICKELTE SORTIMENT SPART IM GESTALTER-  
 ISCHEN ERSCHEINUNGSBILD, DIE KONKRETEN BEFESTIGUNGSMÖGLICHKEITEN ANS, WEISZT MIT DER FORMALEN  
 ANSCHLUSSESITUATION ZUR WAND AUF DEN STATISCHEN CHARAKTER DIESER OBJEKTPARTE HIN.  
 DIE STEINSCHRAUBENBEFESTIGUNG DER SANITÄRKERAMIK IST BEIM WC IN ZWEI PUNKTEN IM OBEREN  
 MONTIERERAUM DURCH ABNEHMEN DES DECKELS PROBLEMLOS MÖGLICH. IN DER GLEICHEN SITUATION BESTEHT  
 DIE MÖGLICHKEIT DEN KLODREIHER ZU MONTIEREN. IN NACH UNTEN OFFENEN SYPHONBEREICH EXISTIERT  
 KEINE DRITTE BEFESTIGUNGSMÖGLICHKEIT MIT DER WAND.

WC

SANITÄRKERAMIKSORTIMENT

HIF · HALLE · SEKTION 2 · AM BLATTNR:  
 DIPLOM 1988/89 T. HEISE  
 BETREUER: A. GRASZL  
 PROF. KRUMMLER · H. PETRAS  
 BLATTTHEMA: *Gestaltung*

33





**WT**

**SANITÄRKERAMIK SORTIMENT  
HIF HALLE - SEKTION - AM  
DIPLOM 1988-89: T. HEISE  
BETREUER: A. GRASZI  
PROF. K. RÜMMLER./ H. PETRAS  
BLATTHEMA: 1:1 MODELL**